Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08967503

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Thermalbad Wiesenbad

Anschrift Dreigüterstraße 9

Gem. * Fl-stck. * Flur Wiesa * 551/3; 547/2; 547/3

Kurzcharakteristik

Wohnstallhaus, zwei Seitengebäude, Scheune, Granittrog und Hofpflaster eines Vierseithofes; Wohnstallhaus Obergeschoss Fachwerk, zwei Bruchsteingebäude, verbrettertes Seitengebäude, in ihrem Erscheinungsbild weitgehen authentische erhaltene Hofanlage mit baugeschichtlicher, ortsgeschichtlicher und heimatgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Die Dreiseithofanlage alte Ortslage 83 befindet sich mit den weiter östlich liegenden namensgebenden drei Gütern außerhalb des Ortskerns und ist schon auf dem Meilenblatt von 1788 zu erkennen – damals aber noch als Zweiseithof. Ein bezeichneter Schlussstein »JCL 1749« verweist am Hinterhausgang des Wohnstallhauses auf den früheren Besitzer und das Alter der Anlage. Eine weitere Inschrift im Türsturz mit Klötzchenfries des Hauseingangs auf der Hofseite gibt Auskunft über den eine Um- oder Neubauphase im Jahr 1864 unter dem Gutsbesitzer Christian Friedrich Fiedler, der laut Akten auch Gemeindevorstand und Ortsrichter war.
Das Wohnstallhaus mit einem massiven Erdgeschoss in Bruchstein mit Natursteinfenstergewänden, weitgehend erhaltenem Fachwerkobergeschoss mit Lehm- und Ziegelfüllung wird von einem Satteldach mit altdeutscher Naturschieferdeckung abgeschlossen. Der Stallteil ist noch erkennbar; die Giebelfelder mittlerweile holzverschalt. Im Innern sind Kreuzgratgewölbe auf Natursteinsäulen erhalten geblieben. Nordwestlich neben dem Haupthaus wurde 1873 ist ein kleines Schuppengebäude in unverputztem Bruchstein mit großem Tor zum Hof und Satteldach errichtet. Die westlich stehende, teilweise verbretterte Scheune mit einer Tordurchfahrt aufs Feld und einem Tor auf der Fachwerkseite zum Hof könnte in Kubatur, dem steilen Satteldach und Teilen der Bausubstanz noch aus dem 18. Jahrhundert stammen. Gegenüber dem Wohnstallhaus, auf der anderen Straßenseite, steht ein als Brauhaus bezeichnetes unverputztes Bruchsteingebäude. Der Kernbau erscheint bis auf eine veränderte Türöffnung weitgehend bauzeitlich erhalten. 1876 wurde er östlich durch einen Schuppenanbau erweitert; 1895 ein Schornstein eingebaut. Der Schuppen wurde später dem Brauhaus angepasst erneuert und mit einem straßenseitigen Segmentbogentor und einer giebelseitigen Hocheinfahrt ausgeführt. Das Gebäude wird von einem Krüppelwalmdach mit Hecht abgeschlossen; die Baunaht der Erweiterung ist im Mauerwerk ablesbar.
Der Bauernhof Dreigüterstraße 9 ist eine mit Wohnstallhaus, Scheune und zwei Seitengebäuden in ihrem Erscheinungsbild weitgehend authentisch erhaltene Hofanlage, die aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts stammt und somit ortsgeschichtlich, heimatgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung ist. Ergänzt wird sie durch einen Brunnen mit Granittrog in der Hofmitte und das noch großflächig vorhandene Hofpflaster.

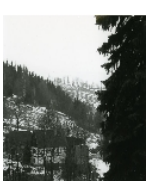
LfD/2020

Datierung Schlussstein bez. 1749 (Wohnstallhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **CV/79/8**
Aufnahmejahr 2004
Fotograf Weigel, Martin/Finkler, Lutz
Beschreibung Wohnstallhaus und zwei von drei Seitengebäuden eines exponierten Vierseithofes, Straßenansicht von Westen



Fotonummer **CV/77/30**
Aufnahmejahr 2004
Fotograf Weigel, Martin/Finkler, Lutz
Beschreibung Vierseithofes, Gesamtansicht von Nordost



Fotonummer **LVI/15/32**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnstallhaus eines Vierseithofes, Eckansicht von Südwest



Fotonummer **LVI/15/33**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnstallhaus eines Vierseithofes, Eckansicht von Südost



Fotonummer **LVI/15/34**
Aufnahmejahr 1996
Fotograf Bach
Beschreibung Wohnstallhaus, Türsturz bezeichnet



Fotonummer **F 08967503 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Wohnstallhaus, Ansicht von Osten



Fotonummer **F 08967503 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Ansicht des östlichen Bereichs des Hofes



Fotonummer **F 08967503 C**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Ansicht Scheune von SO



Fotonummer **F 08967503 D**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Ansicht Nebengebäude von Süden



Fotonummer **F 08967503 E**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Wohnstallhaus, Ansicht von SW, Wassertrog im rechten Bereich des Fotos



Fotonummer **F 08967503 F**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Ansicht des südlichen Seitengebäudes von Westen

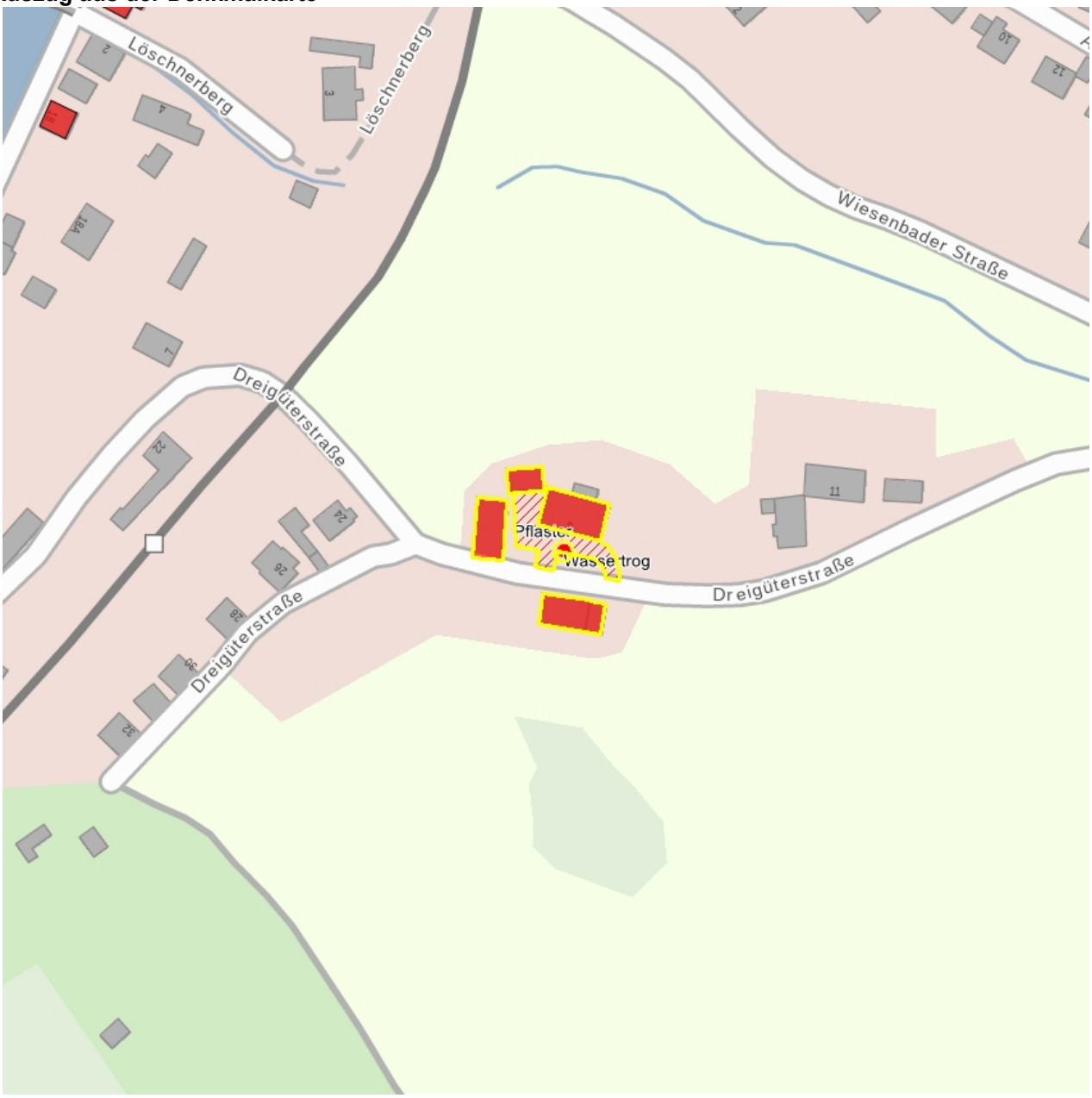


Fotonummer **F 08967503 G**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Gühne, Dorit
Beschreibung Ansicht der südlichen Seitengebäudes von Osten



Fotonummer	**F 08967503 H**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Gühne, Dorit
Beschreibung	Ansicht des Hofes von Osten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.